



Qualitätsbericht **der IKK – Die Innovationskasse**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

für das Behandlungsprogramm
***IKKpromed* Asthma bronchiale**

Kalenderjahr 2022

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK<i>promed</i>-Teilnehmer zum 31.12.2022	5
Altersverteilung der IKK<i>promed</i>-Teilnehmer	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG	6
Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	9
Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer	10
Weitere berichtsrelevante Aussagen	11
WEITERE INFORMATIONEN	12

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die IKK – Die Innovationskasse für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen *IKKpromed* an. Die *IKKpromed*-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von *IKKpromed* hat die IKK – Die Innovationskasse Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der IKK – Die Innovationskasse durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von *IKKpromed* in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Westfalen-Lippe

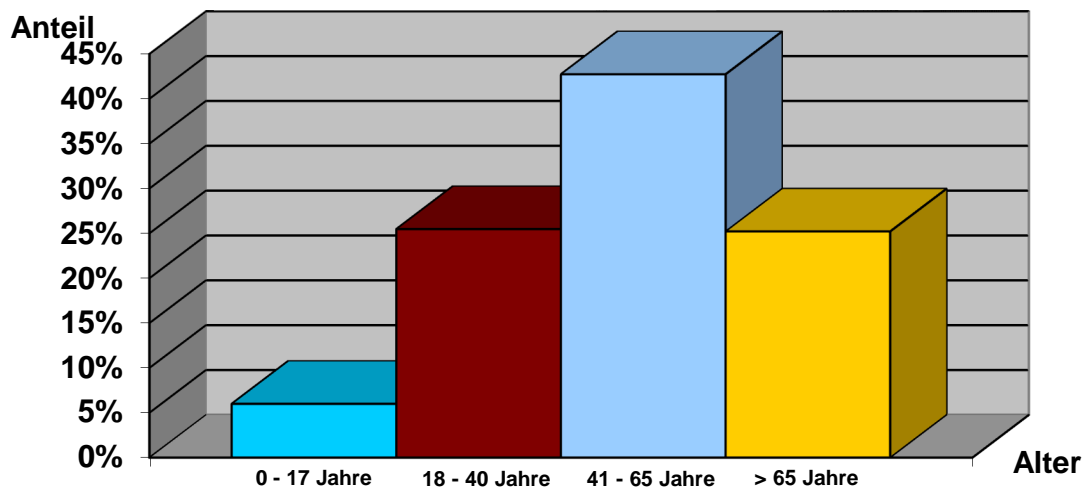
Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Bremen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Thüringen

IKK*promed*-Teilnehmer zum 31.12.2022

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	12
Bayern	20
Berlin	26
Brandenburg	45
Bremen	8
Hamburg	103
Hessen	8
Mecklenburg-Vorpommern	1.374
Niedersachsen	54
Nordrhein	19
Rheinland-Pfalz	7
Saarland	0
Sachsen	14
Sachsen-Anhalt	10
Schleswig-Holstein	1.267
Thüringen	6
Westfalen-Lippe	11
Gesamt	2.984

Altersverteilung der IKK*promed*-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende ungeplante ambulante als auch stationäre Behandlung auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion ungeplanter Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	0
Brandenburg	1
Bremen	-
Hamburg	5
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	32
Niedersachsen	2
Nordrhein	0
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	38
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	78

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter IKK <i>promed</i> -Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	1	90,91 %
Bayern	4	81,82 %
Berlin	25	37,50 %
Brandenburg	16	70,91 %
Bremen	-	-
Hamburg	87	43,87 %
Hessen	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	592	62,00 %
Niedersachsen	22	62,71 %
Nordrhein	10	61,54 %
Rheinland-Pfalz	-	-
Saarland	-	-
Sachsen	5	72,22 %
Sachsen-Anhalt	2	81,82 %
Schleswig-Holstein	637	59,32 %
Thüringen	-	-
Westfalen-Lippe	3	80,00 %
Gesamt	1.404	60,29 %

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von *IKKpromed* werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	3
Brandenburg	4
Bremen	-
Hamburg	9
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	45
Niedersachsen	2
Nordrhein	0
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	48
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	111

Ziel 4: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	1
Berlin	4
Brandenburg	5
Bremen	-
Hamburg	2
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	53
Niedersachsen	2
Nordrhein	0
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	49
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	117

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an *IKKpromed*

Region	Anzahl der <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	11
Brandenburg	11
Bremen	-
Hamburg	53
Hessen	-
Mecklenburg-Vorpommern	265
Niedersachsen	15
Nordrhein	5
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	-
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	353
Thüringen	-
Westfalen-Lippe	3
Gesamt:	721

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	28
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	23
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	417
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	207
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	46

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK – Die Innovationskasse erhalten die Versicherten unter <https://www.die-ik.de>

Das *IKKpromed*-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK – Die Innovationskasse
 IKK*promed* Betreuungsteam
 Greifstr. 107
 17034 Neubrandenburg

E-Mail: dmp-fachteam@die-ik.de

Telefon: 0395/4509-160

Telefax: 0395/4509-129